

Holzlauge

Laugenbehandlung für Weichholz und helles Hartholz



- Für eine hellere Oberfläche, reduziert die Vergilbung
- Immer mit Öl, Lack oder Seife nachbehandeln
- Für alle Hölzer
- Für Kinderspielzeug geeignet
- Wohnbiologisch empfohlen

Produktinfo

Gebinde: 2,5 l

Erhältlich in weiß und grau

Ergiebigkeit: 8-10 m²/l abhängig von der Holzsorte



Anwendungsbereich

Für neue und geschliffene Holzböden. Die Holzlauge kann sowohl auf massiven Böden als auch auf Mehrschichtparkett verwendet werden. Die Holzlauge ist erhältlich in Weiß und Grau.

Ergebnis

Die Holzlauge Weiß verleiht dem Holzboden eine weiß-gescheuerte Oberfläche und Holzlauge Grau eine grau-gescheuerte Oberfläche. Die Holzlauge verhindert die Vergilbung, die stattfindet, wenn das Holz dem Licht ausgesetzt ist.

Verarbeitung

Die Holzlauge mit Bürste oder Laugenwischer in Holzmaserrichtung auftragen. Nach 1-2 Stunden die gelaugte Oberfläche mit Intensivreiniger reinigen.

Nachbehandlung

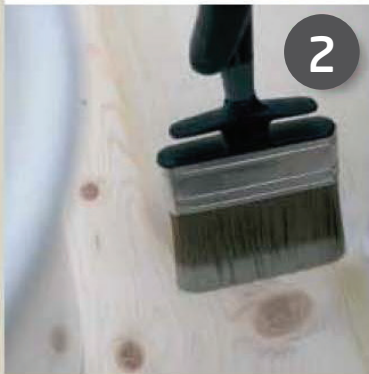
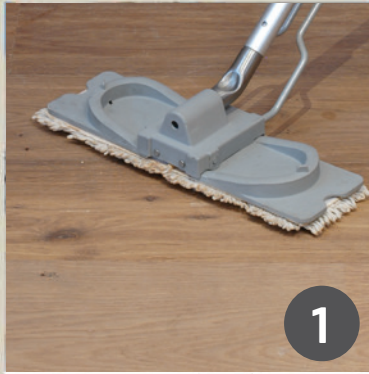
Eine nachfolgende Endbehandlung mit Öl, Lack oder Seife ist erforderlich.

Pflege und Reinigung

Entsprechend der gewählten Endbehandlung.

So arbeiten Sie richtig

Laugenbehandlung für Weichholz und helles Hartholz



Werkzeug

Nylonpinsel oder Fellwischer, Kunststoffeimer und Rührstab. Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe, Schutzkleidung und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen. Werkzeuge mit Wasser und Seife reinigen.

Holzlauge kann überall im Wohnbereich auf unbehandeltem, neuem oder abgeschliffenem Nadelholz oder Hartholz (Buche, Eiche, Birke, Ahorn, Hevea) eingesetzt werden. Holzlauge bleicht das Holz und hemmt die Vergilbung des Holzes. Es empfiehlt sich, einen Test an einer unauffälligen Stelle zu machen, um das Ergebnis zu beurteilen.

Holzlauge bleicht Massivholzböden und mehrschichtig verleimte Holzböden, insbesondere geeignet für Buche, Eiche, Birke, Ahorn, Hevea und andere helle Harthölzer.

1 Das unbehandelte Holz muss feingeschliffen, sauber, fettfrei und trocken sein. 125 ml Intensivreiniger mit 5 Liter lauwarmen Wasser mischen und Holz reinigen. Das Gebinde mit Holzlauge sorgfältig aufschütteln und anschließend restlos in einen Kunststoffeimer geben. Keine Pigmente im Gebinde zurücklassen. Während der Arbeit die Lauge regelmäßig aufrühren.

2 Die Lauge mit einem Nylonpinsel oder Fellwischer unverdünnt gleichmäßig satt in Längsrichtung der Holzmaserung auftragen, mindestens 1 Liter für 10 m². Senkrechte Flächen von oben nach unten bearbeiten.

Laugebehandeltes Holz kann nach ca. 1 Stunde mit Intensivreiniger gereinigt werden. Alternativ kann der kreidige Belag nach vollständiger Trocknung mit einer Poliermaschine mit grünem oder schwarzem Pad abgebürstet und abschließend staubgesaugt werden. Das Holz ist in der Regel nach 8 Stunden bei 20° C trocken für die nachfolgende Grundbehandlung mit Holzbodenöl, Meisteröl, Colour Öl oder High Solid Meisteröl oder Holzbodenseife. Die Oberfläche kann auch mit Holzbodenlack oder Öl-Lack versiegelt werden.